

– Frei zur sofortigen Veröffentlichung –

## Delta tx von HP VELOTECHNIK mit Untenlenker



Pressefotos Delta tx mit Untenlenker:  
<https://tinyurl.com/22n8uu3d>

Das Sesselrad Delta tx mit Untenlenker. Bild rechts: Zum noch einfacheren Einsteigen lässt sich der Lenker wegklappen. Bilder: HP VELOTECHNIK

## Untenlenker – alles eine Frage der Haltung

### Elektrisierende Aussicht fürs Frühjahr: Das Cruisen auf dem E-Sesselrad Delta tx von HP VELOTECHNIK wird mit dem neuen Untenlenker-System noch entspannter

KRIFTEL. So lässig war das Fahren in einem Sesselrad noch nie: HP VELOTECHNIK hat am 20. März als Europaneuheit auf der Messe *Cyclingworld* das Delta tx mit Untenlenker samt ausgeklügelter Größeneinstellung vorgestellt. Diese Lenkerform, bestens bekannt von sportiven Liegedreirädern wie dem *Scorpion* von HP VELOTECHNIK, sorgt auf dem eleganten Elektro-Trike für eine noch entspanntere Haltung. Als Weltneuheit hatte die hessische Manufaktur das Rad bereits am 18. März auf der US-Messe *CABDA West* präsentiert.

Anders als bei der Konstruktion mit einem *Obenlenker* bleiben die Arme ganz entspannt neben dem Körper. Die Hände umfassen, locker am Gelenk abgestützt, die Lenkerenden. Somit hat der Fahrer Steuerung, Gangschaltung, Motorbedienung und Bremsen stets ganz lässig im Griff. Der Unterschied zu dem bisher im Delta tx verwendeten *Obenlenker* beschränkt sich aber nicht nur auf die völlig entspannte Körperhaltung. Im Pilotensitz genießt man nun einen einzigartigen, völlig freien Panoramablick, der über die pedaliierenden Füße hinweg offen über die Landschaft schweift.

Für die Verstellbarkeit und Anpassung des Delta tx an unterschiedlich große Personen hat HP VELOTECHNIK eine weltweit einzigartige Lösung entwickelt: Der verschiebbare Sitzdom und die Lenkeraufnahme sind in einem Bauteil zusammengeführt. Wird beispielsweise für eine kleinere Person die Sitzposition auf der bewährten Konstruktion mit der Schiebemechanik angepasst, so wandert der Lenker einfach mit nach vorne und bleibt in der optimalen Distanz und Höhe. Technisch gesehen funktioniert das durch eine Spezialschelle an der Lenkstange. Die Schelle wird, genauso wie die Sitzbefestigung, per Schnellspanner geöffnet und nach dem Verschieben der Sitz-Lenker-Einheit wieder sicher und fest mit einem eingebauten Sicherheitsverschluss fixiert.

Unabhängig von dieser Einstellung auf die Körperlänge lässt sich der Untenlenker auch sonst in jeder Richtung ergonomisch optimal ausrichten. Der Neigungswinkel ist genauso variabel einstellbar wie eine größere oder geringere Breite. Zusätzlicher Vorteil der Konstruktion mit den großen und griffigen Schnellspannern: Menschen mit eingeschränkter Beweglichkeit klappen einfach die rechte Lenkerhälfte nach hinten weg, um ungehindert im Sitz Platz nehmen zu können.

Das Delta tx mit Untenlenker ist ab Mai in den Farben Blue flash oder Sparkling iron gray zum Preis ab 6.949 Euro im Fahrradfachhandel erhältlich.

#### Hinweis für Redaktionen:

Auf den folgenden drei Seiten finden Sie weitere, insbesondere technische Informationen zum Delta tx und den Besonderheiten dieser Bauweise. Die Daten zu Gewicht, Motorisierung, Gepäckaufnahme, Sitzsystemen sowie der Teilbarkeit des Rades für Transportzwecke beziehen sich auf beide Bauweisen (Oben- und Untenlenker).

Zusätzliche Auskünfte (nur für Redaktionen): Alexander Kraft (Pressesprecher), 061 92-9799 2283 oder 0160-99858794; alexander.kraft@hpvelotechnik.com



Delta tx mit Obenlenker

– Frei zur sofortigen Veröffentlichung –

[Seite 2 zur Pressemitteilung HP VELOTECHNIK: das Komfort-Sesselrad Delta tx]



**(Basisinformation)** KRITTEL. Mit dem *Delta tx* stellt HP VELOTECHNIK ein Elektro-Dreirad mit hohem Komfortsitz und besonders leichtem Einstieg vor. Die Anmutung des Dreirads ist indes eine andere als bei Sesselrädern üblich. Der Grund: Die Manufaktur, seit fast 20 Jahren weltweit bekannt für rassige Sporttrikes, überträgt deren Form- und Techniksprache auf einen gefederten und mit E-Motor versehenen Komfort-Cruiser. Resultat: ein Lifestyle-Fahrzeug für den Alltag und für jede Altersklasse. Das kann nun auf Wunsch mit *Oben-* oder *Untenlenker* ausgestattet werden.

Das *Delta tx* wurde gezielt entwickelt für Menschen, die sich beim Rad fahren viel Unterstützung und Komfort wünschen und dafür ein stabiles, kippsticheres Fahrzeug mit tiefer Einstiegshöhe brauchen. Dazu erläutert der Geschäftsführer Paul Hollants: „Unser Ziel war, das Konzept eines Senioren-Dreirads konsequent weiterzudenken.“ Bei den Testfahrten habe man dann aber schnell festgestellt: „Da steckt noch viel mehr Fahrspaß drin!“ Ob Cruisen in der City oder Einkaufen mit viel Stauraum: „Das *Delta tx* kommt generationenübergreifend sehr gut an. Für die lässige Sitzhaltung auf so einem Dreirad braucht es eben kein Mindestalter.“

Genauso wie der Fahrkomfort überzeugt beim *Delta tx* die Konstruktion: Trotz gefedertem Hinterbau ist das Rad ein absolutes Leichtgewicht (ab 35 kg) in der Klasse der E-Sesselräder. Zum Transport lässt es sich minutenschnell platzsparend in drei Teile zerlegen. Die Voraussetzung dafür schafft das sehr klare, aufgeräumte Design. Der voluminöse Alu-Rahmen macht zusammen mit den breiten Reifen eine eindeutige Aussage: ein zuverlässiges, höchst stabiles und solides Fahrzeug, das zudem reichlich Gepäck aufnehmen kann. Der Plattformträger im Heck ist bis 25 Kilo Zuladung ausgelegt und transportiert schwerpunktünstig beispielsweise auch volle Getränkekästen.

Ausgangspunkt für diese neue Entwicklungsrichtung ist nach Auskunft von Hollants: „Viele Menschen fühlen

sich heutzutage auf den üblichen Zweirädern im Verkehr unsicher. Und unsere tiefen Trikes empfinden manche als zu sportiv. Das *Delta tx* ist die einladend hohe Alternative.“ Die sportlichen Baureihen *Scorpion* und *Gekko* zeichnen sich durch zwei gelenkte Vorderräder und ein angetriebenes Hinterrad aus. Die jüngste Produktlinie mit zwei Rädern im Heck ordnet Hollants so ein: „Das *Delta tx* markiert definitiv keinen Wechsel in unserer Philosophie des Dreiradbaus. Im Gegenteil, es greift das auf, was uns groß gemacht hat: Wir wollen ansprechendes Design und durchdachte Technik mit soliden Fahreigenschaften verbinden. Diese Kombination auch in einem Dreirad mit zwei Hinterrädern zu bekommen, war zuletzt ein oft geäußelter Wunsch aus unserer Händlerschaft. Deren Input ist in die Überlegungen unserer Entwickler eingeflossen. Die haben

## Ein Dreirad – vier Motorsysteme

Als erstes Modell bei HP VELOTECHNIK ist das *Delta tx* rein als E-Bike konzipiert. Vier Systeme stehen für das E-Sesselrad parat, alle vier können optional mit einer vollautomatischen Schaltung versehen werden.

Im Basismodell arbeitet der *M300* von BAFANG. Der laufruhige, rotationsgesteuerte Mittelmotor entfaltet unabhängig von der Tretkraft seine volle Power. Das ist insbesondere für Menschen mit geringen Beinkräften enorm hilfreich und fühlt sich auf der stärksten Unterstützungsstufe wie Fahren mit einem Gashebel an. Die stufenlose Nabenschaltung ENVIOL *Trekking Automatiq* ist die ideale Ergänzung für eine Zielgruppe, die sich am Fahrrad ein Rundum-sorglos-Paket wünscht. Dazu passt bestens die Motorfunktion *Anschiebehilfe* (bis 6 km/h).

Wer den sportlicheren Fahrstil bevorzugt, wählt seinen Favoriten unter den SHIMANO STEPS-Motoren *E5000*, *EP5* und *EP801 Cargo*. Die sind mit einem Drehmoment-Sensor versehen: Tritt man kräftiger in die Pedale, kommt auch mehr Schub vom Motor. Das Topmodell *EP801* bietet in der von HP VELOTECHNIK verwendeten *Cargo*-Variante insbesondere bei hoher Zuladung viel Power gleich ab dem ersten Tritt in die Pedale.

Als automatische Schaltung steht in Kombination mit den SHIMANO-Motoren *E5000* und *EP5* die 8-Gang-Nabe *Nexus Di2* zur Verfügung. Das Highend-Produkt *EP801 Cargo* findet in der Kombination mit der automatischen 10-Gang-Kettenschaltung von SHIMANO, der *Cues Di2*, einen idealen Partner. Alternativ verbaut HP VELOTECHNIK für den *EP801 Cargo*-Antrieb auch die ENVIOL *Trekking Automatiq* oder, für Fans der Handschaltung, den Klassiker von ROHLOFF, die *Speedhub*-Nabe mit 14 Gängen.

– Frei zur sofortigen Veröffentlichung –

## [Seite 3 zur Pressemitteilung HP VELOTECHNIK: das Komfort-Sesselrad Delta tx]

technologieoffen an den verschiedensten Varianten gearbeitet. Das reichte von Quad-Studien über Allwetterfahrzeuge bis zu der von vielen aufrechten Dreirädern bekannten Bauweise mit zwei Rädern hinten“, berichtet Hollants. Das komfortoptimierte und zugleich vielfältig einsetzbare Fahrzeug soll durch seine unkomplizierte Zugänglichkeit Nutzergruppen von Jung bis Alt ansprechen.

### Entspannt Teilen statt Zusammenfallen

Mit Blick sowohl auf technische Lösungen wie auch das Design stellten sich den Entwicklern ganz neue Herausforderungen, ergänzt Entwicklungschef Daniel Pulvermüller: „Ein zentraler Punkt war: Wie bei den Sporttrikes sollte das Rad zur Mitnahme, beispielsweise im Auto, sehr kompakt gemacht werden können.“ Dabei lag der Fokus jedoch nicht auf sekundenschnellem Falten wie bei der Patentlösung für HP VELOTECHNIKS Gekko. Vielmehr war beim *Delta tx* die Vorgabe: Es soll einfach zerlegbar sein in getrennte, leicht handhabbare Teile. „Nachdem der Sitz durch das Öffnen der Schnellspanner abgenommen ist, braucht es nur noch einen Inbusschlüssel, um den Hauptrahmen in zwei Teile zu zerlegen.“ Motor und Akku verbleiben im Vorderteil. Um die elektrische Verbindung zur Steuereinheit zu trennen, zieht man lediglich zwei Stecker. Der doppelte Vorteil dieser Konstruktion: Nach dem Zerlegen hat man neben dem Sitz zwei Transporteinheiten, auf die sich das Gewicht annähernd hälftig verteilt. Dabei verbleiben auch in der Bauweise mit *Obenlenker* sämtliche



Schalteinheiten sowie Displays, Kabel und Züge am Lenker. Der wird nach dem Teilen in einer eigenen Aufnahmevorrichtung unter der Gepäckplattform fixiert.

### Viel Gepäck, schwergünstig verstaut

Bei der Entwicklung dieses speziellen Sesselrads stand laut Hollants ein weiterer Aspekt ganz oben auf der Liste der Anforderungen: „Wir wollten, dass man im *Delta tx* schwergünstig eine ganze Menge Transportgut unterbringen kann.“ Insofern war von vornherein der üppig bemessene Platz im Heck zwischen den Hinterrädern für einen großzügig dimensionierten Transportkorb reserviert. Auf diese praktische Plattform in mittlerer Höhe passt sogar locker ein gängiger Getränkekasten. Doch das *Delta tx* kann noch erheblich mehr: Wird die Rückenlehne mit dem optionalen

### Freewheelin' Twin-Technologie

„Ein seit jeher kniffliges Thema bei zwei Rädern im Heck ist die angetriebene Hinterradachse“, beschreibt Entwicklungschef Daniel Pulvermüller eine der Herausforderungen der Konstrukteure. Technischer Hintergrund: Bei Kurvenfahrten legt das äußere Rad einen längeren Weg als das innere Rad zurück. Mit starrer Hinterachse, die beide Räder mit derselben Geschwindigkeit antreibt, entsteht erhöhter Schlupf. Das beeinträchtigt die Fahreigenschaften. Abhilfe schafft üblicherweise ein Differenzialgetriebe. „Das wollten wir aus drei Gründen nicht: Es ist aufwändig, es ist schwer und es muss gewartet werden“, so Pulvermüller. Mit der *Freewheelin' Twin-Technologie* wartet HP VELOTECHNIK mit einer ebenso einfachen wie auch leichtgewichtigen Lösung auf: Die Krifteler verwenden als weltweit erste bei einem Elektro-Sesselrad eine Konstruktion mit zwei in der Hinterradachse axial angeordneten Freiläufen.



Blick unter die Haube: die Antriebstechnik im Heck des Delta tx.

Bild: HP VELOTECHNIK

Durch die *Freewheelin' Twin-Technologie* wird in Kurven nur das innere Rad angetrieben. Zusätzlicher Vorteil gegenüber einem Differenzial ist eine bei Dreiradfahrern durchaus bekannte Fahrsituation: Dreht auf losem Untergrund ein Hinterrad durch, wie etwa beim Anfahren bergauf auf Schotter, dann lenkt ein Differenzial die gesamte Antriebskraft just auf dieses durchdrehende Rad. Das Resultat: Man kommt nicht von der Stelle. Anders bei den *Freewheelin' Twins*: Dort geht die Kraft automatisch auf beide Räder und das *Delta tx* hat auch in solchen Situationen Grip.

– Frei zur sofortigen Veröffentlichung –

[Seite 4 zur Pressemitteilung HP VELOTECHNIK: das Komfort-Sesselrad Delta tx]

Taschenhalter versehen, kann man eine handelsübliche große Fahrradtasche anhängen. Darüber hinaus lassen sich rechts und links vom luftigen Netzsitz zwei Lenkertaschen mitführen. Die werden per *Klickfix*-System an die von HP VELOTECHNIK als Zubehör angebotenen *Side Bag Mounts* geklipst. Zusätzlich zum Gepäckträger kann eine Anhängerkupplung verwendet werden für einen Kinder- oder Lastenanhänger. Damit kann das *Delta tx* ein Gewicht von bis zu 40 Kilo hinter sich herziehen und ein entsprechend leichter Pilot sogar 90 Kilogramm mit seinem Rad bewegen.

## Höchstmaß an Sitzkomfort

In Kombination mit all den Neuerungen nutzt HP VELOTECHNIK aber auch die über viele Jahre ausgebaute Kompetenz in Sachen Sitztechnologie. Das *Delta tx* ist optimal vorbereitet für die Aufnahme der beiden von den Kritteln entwickelten Netzsitze *ErgoMesh* und *ErgoMesh Premium*. Dabei kommt eine herausragende Eigenschaft des Premium-Sitzes voll zum Tragen: Bei ihm lassen sich Lehne und Sitzfläche unabhängig voneinander justieren. Für ein Rad mit höchstem Komfortanspruch ist das perfekt. Durch die stufenlose Verstellbarkeit auf dem Trapezprofil des Rahmens ist sowohl beim *ErgoMesh* wie auch beim *ErgoMesh Premium* eine Anpassung



## Technische Daten Delta tx

Rahmenmaterial:	Aluminium 6061 T6
Länge:	221 cm
Durchstiegshöhe:	35 cm
Tretlagerhöhe:	43 cm
Breite:	75 cm
Radstand:	150 cm
Wendekreis (Obenlenker):	3,20 m
(Untenlenker):	4,60 m
Sitzhöhe:	48 bis 71 cm
Sitzbreite (ErgoMesh):	38 (XL-Variante 43 cm)
Sitzbreite (ErgoMesh Premium):	41 (XL-Variante 46 cm)
Gewicht:	ab 35 kg (mit Pedalen)
Zuladung (Fahrer + Gepäck):	max. 145 kg
Federung (80 mm hinten):	DNM DV22 od. RockShox Monarch RL
Laufrohrgröße (v/h):	20 Zoll
Farben (Pulverbeschichtung):	Blue flash oder Sparkling iron gray
FahrerIn-Größe:	ca. 1,50 bis 2,00 m
Preis (Basismodell):	ab € 6.790,-
mit Untenlenker:	ab € 6.949,-
Erhältlich:	im Fachhandel

an Körpergröße und bevorzugte Sitzhaltung möglich. Beide Sitze gibt es in zwei Höhen und Breiten. Sie sind zudem mit der *Orthoflex*-Polstertechnologie individuell an die Rückenform anpassbar. Schließlich bietet HP VELOTECHNIK für das *Delta tx* ausgewähltes Zubehör an. So gibt es mit dem *WingBling* einen StVZO-konformen Fahrradblinker, der auch bei komplexen Abbiegesituationen für viel Sicherheit im Verkehr sorgt.

## Hinweis für Redaktionen:

### Die Pressemeldung als Download:

<https://tinyurl.com/6bdtramh>

### Hochauflösende Fotos zum Download unter:

<https://tinyurl.com/22n8uu3d>

**Weitere Auskünfte (nur für Redaktionen):** Alexander Kraft  
(Pressesprecher HP VELOTECHNIK), 0 61 92-97 99 22 83 oder 0160-9985 8794;  
[alexander.kraft@hpvelotechnik.com](mailto:alexander.kraft@hpvelotechnik.com)

## Hintergrundinfo HP VELOTECHNIK

Das 1993 von Paul Hollants und Daniel Pulvermüller gegründete Unternehmen HP VELOTECHNIK fertigt mit 50 Mitarbeitern, darunter sechs Auszubildende, circa 1500 Liegeräder pro Jahr und ist damit Marktführer in Europa. Die Räder werden einzeln von Hand nach Kundenbestellung gebaut und über Fahrradfachgeschäfte vertrieben. Dabei stehen die Zeichen auf Wachstum: Verkauft werden die Liegeräder aus der Manufaktur in Kriftel (bei Frankfurt) in Deutschland und Europa; ein zunehmender Anteil wird in fernere Regionen wie USA, Australien oder Japan exportiert. Diese erfolgreiche Geschäftsstrategie wurde 2017 mit der Auszeichnung „Hessischer Exportpreis“ honoriert, die gemeinsam das Land Hessen sowie die hessischen Handwerkskammern und die IHK ausloben. 2019 verlieh die Arbeitsgemeinschaft der Selbstständigen in der SPD an HP VELOTECHNIK den „AGS-Award for Innovation“ und würdigte damit die „innovative Mobilität“ der Räder. Zuletzt wurde der Liegeräderhersteller für seinen patentierten Handbike-Antrieb *Hands-on-Cycle* mit dem „Hessischen Staatspreis Universelles Design 2022“ geehrt, womit das Bundesland herausragende Innovationen im Bereich inklusiver Gestaltung anerkennt.

Insgesamt hat HP VELOTECHNIK 19 ein- und mehrspurige Liegeradmodelle entwickelt, die die gesamte Palette vom Alltagsrad bis zur Rennmaschine abdecken. Auf Wunsch sind alle mit leistungsstarken Elektromotoren lieferbar. Die Modelle aus der *Scorpion*-Baureihe sorgen immer wieder für großes Aufsehen und haben mehrfach den renommierten Designpreis *Eurobike Award* gewonnen. Das gelang drei Mal in Folge in den Jahren 2012 bis 2014, unter anderem als Gelände-Trike *Scorpion fs Enduro* und als Reha-Trike *Scorpion plus 20*. 2018 errang das *Scorpion fs 26 S-Pedelec* als Fahrzeug der schnellen Klasse mit Tretunterstützung bis zu 45 km/h diesen Preis auf der weltweit wichtigsten Fahrradmesse *Eurobike*.

Bereits als Schüler wurden die Firmengründer Hollants und Pulvermüller 1992 mit einem Kabinendreirad Bundessieger beim Wettbewerb *JUTEC* Jugend und Technik des VEREINS DEUTSCHER INGENIEURE. Das war der Grundstein für eine Entwicklung vom Garagenlabor hin zu einem der innovativsten Fahrradhersteller Deutschlands. Seit 2006 wurde HP VELOTECHNIK vom Branchenverband VSF mehrfach als eines der drei besten Fahrradunternehmen Deutschlands ausgezeichnet. Infos unter [www.hpvelotechnik.com](http://www.hpvelotechnik.com)